

Nutzungsvereinbarung

Vereinsyacht Molly

Stand 18.5.23



Seite 1 von 3

Molly ist eine Comar Comet 700 und ist gem. SOLAS für Schiffe dieser Größenordnung ausgerüstet. Sie ist Haftpflicht versichert und Schiffsinsassenunfall versichert. **Dies trifft nur auf Vereinsmitglieder zu.** Der Skipper muss Vereinsmitglied sein und seine Crew entsprechend in Kenntnis setzen. Ggf. ist eine gesonderte Versicherung abzuschließen. Der Bootsführer ist für den ordnungsgemäßen Zustand des Schiffes sowie der Sicherheitsausrüstung selbst verantwortlich und muss sich vor Fahrtantritt davon überzeugen.

Nutzungsvoraussetzungen und Nachweis:

- Sportbootführerschein Seeschiffsstraßen
- SRC-Funkzeugnis des Skippers
- Freigabe durch den Vorstand
- Vereinsmitgliedschaft
- Nachweis der Arbeitsstunden gem. Vereinssatzung
- Hinterlegung der vollständigen Crewliste
- Zahlung des Betrages Reparaturfond nach Eingang der Reservierungsbetätigung
- Benennung des Skippers

Der Nachweis der in den Nutzungsvoraussetzungen genannten Parameter wird sofort nach Eingang der Reservierungsbetätigung erforderlich. Erst dann ist die Buchung gültig.

Schiffsdaten vorbehaltlich der eigenen Überprüfung:

Länge 6,70, LÜA 7,00 m, Tiefgang Kiel 1,15

Alle anderen Angaben findet ihr in den Bootspapieren an Bord.

Schäden:

Selbst verursachte Schäden sind selbst und auf eigene Kosten zu beseitigen und das spätestens bis zur Übergabe.

Größere und Verschleiß bedingte sind in Absprache mit dem Vorstand – zu beheben. Der Vorstand (hier Konrad, Achti oder Silke) muss schnellst möglich informiert werden.

Übergabe des Bootes:

Immer freitags ab 16.00h, möglichst in Rücksprache mit Vor - oder Nachcrew

Das Boot wird aufgeklart, die Matratzen hochgestellt, geputzt, der Tank gefüllt, die Batterien geladen und alles dahin gestaut wo es vorgefunden wurde. Das Gross-Segel wird sorgfältigst aufgetucht, die Fock wird geborgen und unter Deck gestaut.

Die Schlüsselübergabe wird ggf. mit dem Vorstand vereinbart.

Ein Logbuch ist sauber zu führen und ggf. sind Anmerkungen für die Nachfolgecrew zu hinterlassen.

Kosten:

Wegen der Nutzung des Bootes in einem Seegewässer und den dadurch vergleichsweise höheren Anforderungen an das Boot müssen wir einen Reparaturfond auflegen. So zahlt jeder Nutzer einen Betrag von 300 Euro/Woche in unseren „Quaxfond“. Dieser Betrag ist selbstständig auf das bekannte Vereinskonto zu zahlen. **Fällig nach Erhalt der Reservierungsbetätigung. Erst mit Zahlungseingang wird die Belegung gültig.** Den Zahlungsbeleg bitte per Mail an - ausbildung.theorie@usc-kassel.de sowie an kassiererin@usc-kassel.de - schicken.

An Bord vorhanden sind:

Bootspapiere

Bedienungsanleitungen

Seekarten, Hafenhandbuch und Revierführer

Stauliste und Übersicht der Sicherheitseinrichtungen an Bord

Funkgerät

Nicosignal und Wurfleine, Rettungskragen

Festmacher, Fender etc.

Logbuch

Liegeplatz:

Segler-Vereinigung Altona-Oevelgönne e.V., Clubanlage Eckernförde

Die beiliegende Hafenordnung muss beachtet werden.

Mit Unterschrift unter diese Nutzungsvereinbarung erklärt der Skipper, dass er entsprechend informiert wurde, dies zur Kenntnis genommen hat und seine Crew informiert sowie die Hafenordnung der Clubanlage beachtet. Der Verein übernimmt keinerlei Haftung. Verantwortlich ist allein der Bootsführer.

Der Nutzer bestätigt die Nutzungsbedingungen durch seine Unterschrift

Ich bin im Besitz des Sportbootführerscheins SEE mit der Nummer:

Ich bin im Besitz des SRC Funkzeugnisses mit der Nummer:

Nach Eingang der Reservierungsbestätigung erhält der Vorstand diese Nutzungsbedingung unterschrieben zurück, ebenso die unter den Nutzungsvoraussetzungen genannten Nachweise.

Änderungen der Crewliste müssen vor Fahrtantritt dem Vorstand mitgeteilt werden.

Bitte per Mail an:

ausbildung.theorie@usc-kassel.de